

Gemeinde Gnadendorf
Bezirk Mistelbach
Land Niederösterreich

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **SITZUNG** des Gemeinderates der Gemeinde Gnadendorf am
Mittwoch, dem **20. September 2017** im Gemeindeamt Gnadendorf.

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.05 Uhr

Die Einladung erfolgte am 14. September 2017 durch Kurrende.

Anwesend waren:

Bürgermeister **LA**bg. **ÖkR** Ing. Manfred **SCHULZ**

sowie die Mitglieder des Gemeinderates:

Vizebürgermeister Rudolf **PFENNIGBAUER**

GfGR Manfred **ZINNAGL**

GfGR Ing. Roman **GRUNDNER**

GfGR Karl **HOFMANN**

GfGR Johannes **ÖFFERL**

GR Mag. Johann **STARIBACHER**

GR Thomas **SCHIRXL-STARIBACHER**

GR Reinhard **PRESSL**

GR Werner **PLÖCKL**

GR Jürgen **RENNER**

GR Martin **SCHMIDT**

GR Martin **PIRINGER**

GR Werner **ENZERSDORFER**

Entschuldigt abwesend:

GfGR Ing. Mag. Harald **WENISCH**, GR Herbert **MADNER**, GR Rainer **BERNOLD**
OV Franz **STARIBACHER**, OV Josef **WEICHSELBAUM**;

Nicht entschuldigt abwesend:

Sonstige Anwesende:

OV Josef **AMON**;

AL Richard Pelzelmayer

Vorsitzender: Bgm. **LA**bg. Ing. Manfred **SCHULZ**

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung
2. Genehmigung eines Kaufvertrages in der KG Zwentendorf
3. Vergabe und Genehmigung von Darlehen
 - Erweiterung ABA und WVA (Siedlungsausbaue)
 - Bauplatzankauf in der KG Wenzersdorf
 - Straßenbau (Siedlungsausbaue)
 - Friedhof Pyhra
4. Genehmigung von Darlehensverträgen
 - Erweiterung ABA und WVA (Siedlungsausbaue)
 - Bauplatzankauf in der KG Wenzersdorf
 - Straßenbau (Siedlungsausbaue)
 - Friedhof Pyhra
5. Grundsatzbeschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den KG Eichenbrunn, Pyhra und Zwentendorf
6. Beschlussfassung über die Abtretung bzw. Übernahme von Grundstücksteilen in der KG Zwentendorf – öffentliches Gut.
7. Beschlussfassung einer Resolution – Erhalt der Sonderschulen
8. Besprechung „Projekt Altstoffsammelzentrum neu“
9. Besprechung über Voranschlag 2018
10. Bericht des Bürgermeisters
11. Anfragen

ad. 1: Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat das Protokoll der Sitzung vom 06. Juni 2017 zur Kenntnis und stellt fest, dass keine Einwände erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

ad. 2: Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat vollinhaltlich folgenden Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Gnadendorf, 2152 Gnadendorf 15, als Verkäufer, und der kaufenden Partei -

Christoph Göstl, geb. 06.02.1993, und **Juli Greis**, geb. am 16.04.1992, wh. in 2152 Zwentendorf Nr. 21/1 und Im Dorf 73, 2130 Hüttendorf, zur Verlesung.

Kaufobjekt: Parz.Nr. 1976/15, KG Zwentendorf, im Ausmaß von 1055 m².

Kaufpreis: € 12,00/m² **Gesamtsumme** € 12.660,00.

Grundlage bildet der Teilungsplan von Dipl.Ing. Erwin Lebloch, GZ: 9182/2015/B vom 11.08.2015. Das Vertragswerk wurde durch den öffentlichen Notar Dr. Franz Schweifer & Partner erstellt – Beilage A.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Kauvertrag genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

ad. 3: Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass eine Ausschreibung zur Aufnahme folgender Darlehen erfolgte:

a) - Friedhof Pyhra mit einer Summe von € 40.000,00.

b) - Bauplatzankauf Wenzersdorf (NÖ Landesfinanzsonderaktion)
mit einer Summe von € 150.000,00.

c) - Straßenbau (NÖ Landesfinanzsonderaktion)
mit einer Summe von € 240.000,00.

- d) - Erweiterung Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
(Siedlungen Eichenbrunn, Wenzersdorf und Zwentendorf) mit einer
Gesamtsumme von € 690.000,00.
(ABA € 530.000,00; WVA € 160.000,00)

Die Angebotsabgabe und -eröffnung erfolgte am 16. August 2017. Anschließend wurde eine Prüfung der Angebotsunterlagen durch die Firma RPW Wirtschaftstreuhand GmbH, 3500 Krems, Roseggerstraße 2/6, durchgeführt. Mit Schreiben vom 13. September 2017 übermittelte die Kanzlei RPW eine Auswertung/Prüfung/Reihung der Darlehensangebote samt Vergabevorschlag - Beilage B - E. Dabei wird vorgeschlagen, dass die Vergabe an den Bestbieter erfolgen soll. Die Zuzählung soll in der benötigten Höhe im Rahmen des Voranschlages bzw. Nachtragsvoranschlages und der aufsichtsbehördlichen Genehmigung erfolgen:

Die Ausschreibung erbrachte folgendes Bestbieterergebnis:

zu a): Erste Bank AG, 2136 Laa/Thaya, zu folgenden Konditionen:

6 Monats-Euribor derzeit -0,272% plus Aufschlag von 0,600 %-Punkte
ergibt eine Verzinsung von 0,600 % p.a., (klm/360).

Gesamtbelastung € 41.289,77; Laufzeit; 10 Jahre.

Alternativ Fixzinssatz – ebenfalls bei der Erste Bank AG

Verzinsung von 1,300 % p.a.; Gesamtbelastung € 42.825,35

zu b): Erste Bank AG, 2136 Laa/Thaya, zu folgenden Konditionen:

6 Monats-Euribor derzeit -0,272% plus Aufschlag von 0,600 %-Punkte
ergibt eine Verzinsung von 0,600 % p.a., (klm/360).

Gesamtbelastung € 154.839,52; Laufzeit; 10 Jahre.

Alternativ Fixzinssatz – ebenfalls bei der Erste Bank AG

Verzinsung von 1,300 % p.a.; Gesamtbelastung € 160.601,75

zu c): Raiffeisenbank 2136 Laa/Thaya, zu folgenden Konditionen:

6 Monats-Euribor derzeit -0,272% plus Aufschlag von 0,710 %-Punkte
ergibt eine Verzinsung von 0,71 % p.a., (klm/360).

Gesamtbelastung € 262.686,40; Laufzeit; 25 Jahre.

zu d): Raiffeisenbank 2136 Laa/Thaya, zu folgenden Konditionen:

6 Monats-Euribor derzeit -0,272% plus Aufschlag von 0,710 %-Punkte
ergibt eine Verzinsung von 0,71 % p.a., (klm/360).

Gesamtbelastung € 755.235,59; Laufzeit; 25 Jahre.

Antrag des Gemeindevorstandes und Vorsitzenden:

Gemäß des Beschlusses des Gemeindevorstandes sowie nach Rücksprache mit dem Amt der NÖ Landesregierung sollen nur die Darlehensvergaben für den Friedhof Pyhra und die Erweiterung für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung – wie nachstehend angeführt – erfolgen. Die beiden anderen Darlehensvergaben sollen erst nach Abklärung bzgl. Finanzsonderaktion beschlossen werden:

zu a): Erste Bank AG, 2136 Laa/Thaya, zu folgenden Konditionen:

Fixzinssatz:

Verzinsung von 1,300 % p.a.; Gesamtbelastung € 42.825,35

Laufzeit: 10 Jahre

zu d): Raiffeisenbank 2136 Laa/Thaya, zu folgenden Konditionen:

6 Monats-Euribor derzeit -0,272% plus Aufschlag von 0,710 %-Punkte
ergibt eine Verzinsung von 0,71 % p.a., (klm/360).

Gesamtbelastung € 755.235,59; Laufzeit; 25 Jahre.

Beschluss: Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

- ad. 4: Der Vorsitzende bezieht sich auf Pkt. 3 der heutigen Gemeinderatssitzung und bringt dem Gemeinderat folgende Darlehensverträge, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Gnadendorf, 2152 Gnadendorf 15, als Darlehensnehmer, und den nachstehend angeführten Darlehensgeber zur Verlesung:

Erste Bank Österreich, Filiale Laa, Stadtplatz 43, 2136 Laa an der Thaya
– Friedhof Pyhra mit einer Summe von € 40.000,00 (Beilage F)

Raiffeisenbank Laa/Thaya eGen, Stadtplatz 56, 2136 Laa/Thaya

- Erweiterung 2017 ABA mit einer Summe von € 530.000,00 (Beilage G)

- Erweiterung 2017 WVA mit einer Summe von € 160.000,00 (Beilage H)

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge die Darlehensverträge genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

- ad. 5: Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass an die Gemeinde Gnadendorf folgende Anträge auf Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes gestellt wurden:

KG Eichenbrunn:

Änderung der Baufluchtlinie im Bereich der Parz.Nr. 1203/1. Der Bürgermeister schlägt vor, dass diese Linie von der Parz.Nr. 1200 bis 1203/1 von 5 m auf 3 m reduziert wird.

KG Pyhra:

Anpassung der Widmungsgrenze im Bereich der Parzellen Nr. 434 bis Parz.Nr. 445/5.

KG Zwentendorf:

Änderung der Baufluchtlinie von 5 m auf 3 m im Bereich der Parzellen Nr. 17/3 bis Parz.Nr. 20.

Der Bürgermeister berichtet weiter, dass von unserem Raumplaner die diesbezüglichen Unterlagen ausgearbeitet werden und bereits in einem Vorgespräch mit dem Sachverständigen für Raumplanung das Einvernehmen hergestellt wurde.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes – wie vorangeführt - fassen.

Beschluss: Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

- ad. 6: Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass in der KG Zwentendorf eine Vermessung des Grundstückes Nr. 155, KG Zwentendorf, erfolgte und dabei eine einvernehmliche Grenzbegradigung zwischen dem Eigentümer Markus Schuster und der Gemeinde Gnadendorf erfolgte. Grundlage bildet der Teilungsplan der Ziviltechnikergesellschaft Kopa, vertr. durch Hr. Dipl.-Ing. Christian Supper, vom 08.06.2017, GZ. 8775. Nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15 ff LiegTeilG soll die lastenfreie Abtretung bzw. Vereinigung der Teilflächen 1 und 2 veranlasst sowie die Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch bestätigt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorangeführten Ersuchen entsprechen.

Beschluss: Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

- ad. 7: Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass eine Resolution für den Erhalt der Sonderschulen beschlossen werden sollte. Das Bundesministerium für Bildung möge dafür eintreten, dass die Voraussetzungen für den Fortbestand der Sonderschulen seitens des Bundes nicht eingeschränkt werden.

Anschließend bringt der Vorsitzende dem Gemeinderat den Resolutionsentwurf zur Verlesung – Beilage I.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Resolution beschließen.

Beschluss: Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

ad. 8: Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass am 24. Juli 2017 eine Informationsveranstaltung in Laa/Thaya durch Vertreter des Amtes der NÖ Landesregierung zum Thema „Altstoffsammelzentrum Strategie und Förderungen“ stattgefunden hat. Aus Sicht des Landes NÖ besteht Handlungsbedarf, und zwar deshalb weil:

- innerhalb der nächsten 15 Jahren rund 140 ASZ über 35 Jahre alt sein werden
- rechtliche Anforderungen immer höher werden
- hoher Bedarf an Neu- oder Umbauten wird erwartet
- hoher Servicelevel für Bürger soll erhalten bleiben
- Qualität vor Quantität, deshalb vom ASZ zum Wertstoffzentrum
- Kostenreduktion gegeben ist.

Vom GAUL wurde ein Verbandskonzept ausgearbeitet. In diesem ist angedacht, dass

- es im Verbandsgebiet nur mehr 2 Altstoffzentrums gibt
- diese 24 Stunden/Tag, 7 Tage/Woche geöffnet sind
- Entsorgung für Bürger komfortabler wird
- derzeit 90 Container in Betrieb, zukünftig nur 20
- Möglichkeit zusätzliche Fraktionen zu sammeln
- objektive Kontrolle der Entsorgung.

Die zwei Standorte sollen in Laa an der Thaya und in Stronsdorf sein. Anschließend erläutert der Vorsitzende die Unterlagen der Informationsveranstaltung (Land NÖ – ASZ Strategie und Förderungen und vom GAUL – ASZ neu) – Beilage J und K.

Diskussionsredner:

In der Diskussion wird von den Mandataren angesprochen, dass für ältere Leute eine weitere Verschlechterung bei der Entsorgungsbeförderung eintreten wird. Auch wird mit mehr wilden Ablagerungen sowie „thermischen Entsorgungen“ zu rechnen sein. Mit möglichen Unmut in der Bevölkerung wird zu rechnen sein. Angeregt wird in diesem Zusammenhang, dass eine Entsorgung von Altpapier mittels Papiertonne im Verbandsgebiet erfolgen sollte, damit wäre eine Reduktion der Zutritte bei den derzeitigen ASZ gegeben. Weiters sollte auf Grund der Struktur unseres Gemeindegebietes (Orientierung der Entsorgung: Eichenbrunn und Röhrabrunn – Stronsdorf orientiert; Gnadendorf, Wenzersdorf und Zwentendorf – Asparn/Mistelbach orientiert; Pyhra – Ernstbrunn – orientiert) die Zusammenlegung der Verbände GAUL und GAUM angesprochen werden.

UGR Pressl erklärt, dass er bei eine Vorortbesichtigung bei einem „neuen Wertstoffsammelzentrum im Tullnerfeld“ war und somit überzeugt ist, dass ein besseres Service (Übernahme zu jeder Zeit usw.) und kostengünstigere Lösung gegeben ist. Einige Mandatare können sich nicht vorstellen, dass eine Kostenersparnis für die verbandsangehörigen Gemeinden sein wird.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge die Berichte zur Kenntnis nehmen und soll dieser TOP in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates zur Beschlussfassung herangezogen werden.

Beschluss: Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

ad. 9: Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass in nächster Zeit der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018 erstellt werden soll und teilt mit, dass er die Wünsche der Vorjahre durcharbeiten wird. Noch nicht umgesetzte bzw. berücksichtigte Vorhaben wird er näher beleuchten, ob diese im VA 2018 in Betracht gezogen werden. Auf jedem Fall werden für das kommende Jahr folgende Vorhaben Berücksichtigung finden:

- Förderwesen für Vereine
- Friedhofsmauer Pyhra
- Fassade Dorfzentrum/Feuerwehrhaus Pyhra
- Güterwegesanieierung
- Fernwärme Gnadendorf
- Hochwasserschutz in den KG Gnadendorf und Pyhra
- Schaffung von Bauplätzen in Eichenbrunn, Wenzersdorf und Zwentendorf, verbunden mit der Herstellung der Infrastruktur (Kanal, Wasser usw.)

Nach eingehender Diskussion wird vereinbart, dass Wünsche aus den Katastralgemeinden für den kommenden Voranschlag der Gemeinde schriftlich bis zum 16. Oktober 2017 bekannt zu geben sind.

Anschließend erklärt der Bürgermeister, dass er einen VA-Entwurf ausarbeiten und diesen den jeweiligen Gremien zur Kenntnis bringen wird.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge die Ausführungen zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

ad. 10: Der Vorsitzende berichtet über:

- Leader-Projekt „Befragungskampagne“
- Antiatommüll-Kampagne
- Spielplatz Gnadendorf – mutwillige Beschädigung der Nestschaukel
- Güterwegesanieierungsarbeiten bzw. Unwetterschädensanieierung
- Straßen- u. Wegesanieierungen durch Fa. Colas
- KG Gnadendorf – Restarbeiten, KG Pyhra und KG Röhrabrunn erst im Jahre 2018
- Presseaussendung HW-Schutz Pyhra
- Kostenlose Schutzimpfung für Feuerwehrmitglieder
- Mehrwertsteuervergütung durch Land NÖ bei FF-Fahrzeugankauf
- Kanalreinigungsarbeiten – Bekanntgabe notwendiger Reinigungsarbeiten
- Novelle – NÖ Landesbürgerevidenzgesetz
- NRW 2017 – Schulungstermine
- Straßenschäden in der KG Pyhra – OV Piringer
- 28.09.2017 – Vermessung HW-Schutz Pyhra
- Anfrage Sauer Ernst – Grundstücksteilankauf in der KG Eichenbrunn
- Schitz Peter, Pyhra – Stromanschluss (Kostenbeteiligung)
- Samluk, Pyhra – Bäume (Gespräch zwischen Bgm. und Franz Staribacher)
- Zusätzliche Beförderung von Schulkinder (Englisch, Tschechisch) mittels Gemeindebus
- Gebarungseinschau durch Land NÖ
- Winterdienstarbeiten für KG Eichenbrunn und KG Röhrabrunn werden ausgeschrieben
- Wildwarngeräte – keine Förderung
- Lindtner Christine, Gnadendorf – Baumentfernung
- Mahnungen/Exekutionen
- Termine:
 - 23.09.2017 – Mobilitätsfest in Laa/Thaya
 - 24.09.2017 – Wandertag im Rahmen der Gesunden Gemeinde
 - 24.09.2017 – Regionalbahntag in Ernstbrunn

ad. 11: Von den Mitgliedern des Gemeinderates erfolgten folgende Anfragen oder Wortmeldungen.

GR Reinhard Pressl

- Verschönerungsvereine – Versicherungsschutz durch jeweiligen Verein oder ist Versicherungsschutz im Zuge der Haftpflichtversicherung der Gemeinde gegeben
- fixe Geschwindigkeitsanzeige bei Ortseinfahrt Eichenbrunn von Gnadendorf kommend - Kostenfaktor

GR Jürgen Renner

- Fernwärmanlage Gnadendorf – Verfahrensstand bzw. Umsetzungsphase

GfGR Johannes Öfferl

- Besitzverhältnisse Kastanienbäume in Wenzersdorf (Holzinger/Keller Kerbl)
- Entfernung von Biberdämmen in der Zaya

GR Werner Plöckl

- Reingraben in Gnadendorf - Einlaufrohrverlängerung

Da weiter nichts vorgebracht wird, dankt der Vorsitzende allen für das Kommen und schließt die Sitzung.

Genehmigt/~~nicht genehmigt~~/abgeändert in der Gemeinderatssitzung vom 14. November 2017


.....
Schriftführer




.....
Bürgermeister


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat